

EINE HAPPY END GESCHICHTE

Lina nach 1400 km im Paradies

Lina, eine kleine tapfere Mischlingshündin wurde von einem Mitglied des Tierschutzvereins „Ruka Sapi“ in Pula/Istrien mit 3 ihrer Welpen im Wald gefunden – weggeworfen. Sie wurde liebevoll versorgt, geimpft, gechipt und kastriert, nachdem ihre Welpen im Raum Pula/Medulin vermittelt werden konnten.



Lina / IZZY

Nur „Mama“ blieb übrig. „Urlaubspfoten e.V.“ hat die Kleine dann ins Netz gestellt und kurze Zeit danach war Lina nach Berlin vermittelt. Sie wurde von „Ruka Sapi“ von Pula nach Zagreb gebracht, wo sie noch einige Tage im Zwinger – aber gut versorgt – verbringen musste, bis ich sie abholen konnte, um mit ihr zusammen die Heimreise anzutreten – 1100 km bis kurz vor Berlin.



Noch etwas schüchtern aber sehr bequem auf meinem Kopfkissen

Unterwegs lernte ich die Hündin als kluges und selbstbewusstes Tier kennen – neugierig und lernbereit trotz all ihrer schlechten Erfahrung. Im Gasthof, wo wir zusammen das Nachquartier teilten, hat sie sofort das Herz anderer Gäste gewonnen und ohne Angst alle Ecken erkundet.



Oben: Übergabe; Unten: Endlich angekommen - glückliche Claudia und Miro

Bei mir zuhause wartete bereits die neue Familie und konnte vor Spannung kaum den Kaffee trinken, den meine Frau ihnen angeboten hatte. Erwartungsfreude!! Ja, die Freude war riesengroß als die kleine aus dem Auto sprang. Inzwischen hat sie sich in Berlin schon ein wenig eingelebt und bereitet viel Freude – bekommt aber auch vieles zurück. Berichte nachzulesen im Forum von www.urlaubspfoten.de Sie heißt jetzt IZZY.

Volker Fritzemeier (im April 2010)